

**Zur Erprobung – Wiedervorlage Frühjahr 2021:  
Rahmenordnung Studiengang  
Bachelor Evangelische Popularkirchenmusik  
(Beschluss Direktorenkonferenz Kirchenmusik April 2016)**

Die Gesamt-Stundenzahl umfasst 135 - 140 SWS und damit 240 ECTS-Punkte, bei einer Regelstudienzeit von 8 Semestern  
(Die nach Hochschulentscheidung verpflichtende Teilnahme am Hochschulchor oder an weiteren Hochschulensembles ist hierbei nicht berücksichtigt.)  
Der Studiengang schließt ab, mit dem Grad: „Bachelor of Music“ (Diploma Supplement. „Evangelische Popularkirchenmusik“).

**A Kernbereich**

**1. Künstlerische musikpraktische Fächer**

**a) Instrumental**

| Fach  | SWS      | Prüfungsinhalte   | Prüfungszeit |
|---|----------|---|--------------|
| <b>Hauptfach – Literaturspiel</b><br>(Klavier/ Keyboard oder Gitarre)             | <b>8</b> | <b>Vorbereitet:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>a Vortrag von zwei Solo-Stücken</li> <li>b Vortrag von zwei Stücken innerhalb einer Bandbesetzung (mindestens Trio)</li> </ul> Jedes dieser vier Stücke kommt aus einer anderen Basis-Stilistik der Populärmusik (z.B. Blues, Rock, Pop, Gospel, Swing, Funk etc.) <ul style="list-style-type: none"> <li>c Vortrag einer Komposition aus einer Stilepoche der „klassischen“ Musik</li> </ul><br><b>ohne Vorbereitungszeit:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>a Improvisation über das Thema eines vorgelegten Jazz-Standards im Zusammenspiel mit anderen Musikern</li> <li>b Patternspiel in unterschiedlichen Stilarten</li> <li>c Vom-Blatt-Spiel leichter Literatur</li> </ul> | 45 min       |
| <b>Hauptfach – Liedbegleitung</b><br>für Gemeindegesang, Chor- und Solobegleitung | <b>8</b> | <b>a Vorbereitet:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag von Liedern des EG je zur Hälfte aus dem traditionellen und dem popularmusikalischen Bereich (Stichproben aus einer vorgelegten Liste von 20 Liedern)</li> <li>• Vortrag von Jazz-Standards aus einer vorgelegten Liste(Stichproben)</li> </ul>  | 45 min       |

|                                  |  |  |        |
|----------------------------------|--|--|--------|
| (Klavier/ Keyboard oder Gitarre) |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag von Gospelsongs, auch zur Chorbegleitung, aus einer vorgelegten Liste (Stichproben)</li> <li>• Vortrag von Songs aus dem Rock/Pop-Bereich, auch zur Chorbegleitung, aus einer vorgelegten Liste (Stichproben)</li> </ul> <p>Dieses Repertoire wird mit der jeweiligen Dozentin bzw. dem jeweiligen Dozenten abgestimmt. Die Stücke sind als künstlerisch anspruchsvolle Begleitungen vorzubereiten (Intro, Ending, Interlude etc.).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei in Text und Melodie vorgegebene Lieder werden nach einer Vorbereitungszeit von drei Tagen als künstlerisch gestaltete Liedbegleitungen gespielt</li> </ul> <p><b>b ohne Vorbereitungszeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• improvisierte Begleitung von nur in Melodie und Text vorgelegten Liedern</li> <li>• Transponieren von Melodien und Akkordfolgen in alle Tonarten</li> </ul> |        |
| <b>Orgelspiel</b>                | <p><b>5</b></p> <p><i>(Die Zahl der SWS der Fächer „Orgel“ und „Instrumentales Nebenfach“ kann miteinander verrechnet werden. Dabei ist eine Verschiebung um bis zu 2 SWS möglich. Die Prüfungsanforderungen bleiben unverändert.)</i></p> | <p><b>a</b> Vortrag von Werken aus drei Stilepochen</p> <p><b>b</b> Spiel dreier vorbereiteter eigener Liedbegleitungen einschl. vom Prüfling selbst konzipierter Intonationen</p> <p><b>c</b> Ad-hoc-Spiel von Liedbegleitungen und Intonationen</p> <p><b>d</b> Spiel von gängigen liturgischen Stücken</p> <p><b>e</b> Grundkenntnisse der Orgelkunde</p>   | 30 min |

**b) Ensembleleitung und Gesang**

|                                |           |  |        |
|--------------------------------|-----------|--|--------|
| <b>Chorpraxis/ Chorleitung</b> | <b>12</b> | <p><b>a</b> Probenarbeit an einem von der Bewerberin bzw. dem Bewerber selbständig vorbereiteten Chorstück aus dem Kernbereich der Popmusik (z.B. Jazzchor oder Contemporary Gospel)</p> | 45 min |
|--------------------------------|-----------|--|--------|

|   |           |  |        |
|---|-----------|--|--------|
| (außerdem verpflichtende Teilnahme am Hochschulchor oder Hochschulensembles nach Hochschulentscheidung) |           | <p>(Vorbereitungszeit 2 Wochen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>b</b> Einsingen und Eingrooven des Chores, bezogen auf das zu bearbeitende Stück</li> <li><b>c</b> Dirigieren eines dem Chor und dem Prüfling bekannten Stückes</li> <li><b>d</b> angemessenes Spiel von Chorpartituren</li> <li><b>e</b> Anschließendes Kolloquium</li> </ul> <p><i>Anmerkung: Eine der unter c und d gestellten Aufgaben soll aus dem Repertoire der klassischen Chormusik gewählt sein.</i></p> |        |
| <b>Bandpraxis/ Bandleitung</b>  | <b>12</b> | <p>Probenarbeit an einem von der Bewerberin bzw. dem Bewerber selbständig vorbereiteten Bandarrangement aus dem Bereich der Populärmusik in der Mindestbesetzung von Schlagzeug, Bass, Keyboard, Gitarre, Gesang und Bläusersatz</p> <p>Anschließendes Kolloquium</p>  | 45 min |
| <b>Gesang / Sprecherziehung</b>   | <b>7</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Vortrag zweier Lieder aus unterschiedlichen Stilbereichen der Populärmusik</li> <li><b>b</b> Vortrag von Sprechtexten (deutsch und englisch)</li> <li><b>c</b> Kenntnis der physiologischen Grundbegriffe der Gesangspädagogik und ihre praktische Anwendung im Bereich der Stimmbildung; speziell der chorischen Stimmbildung vor dem Hintergrund der populärmusikalischen Stimmästhetik</li> </ul>   | 25 min |

## 2. Weitere musikpraktische Fächer

|                                 |          |  |        |
|---------------------------------|----------|--|--------|
| <b>Groove und Percussion</b>    | <b>7</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Kenntnis und Anwendung spezifischer rhythmischer Spielweisen (ternär, binär, shuffle, half-time, down-, off- und back-beat etc.)</li> <li><b>b</b> Kenntnis und Anwendung der Grooves wesentlicher Stilistiken auf geeigneten Rhythmusinstrumenten</li> <li><b>c</b> Kenntnis und Anwendung von Vocal- und Bodypercussion</li> </ul> | 25 min |
| <b>Instrumentales Nebenfach</b> | <b>5</b> | <b>a</b> <b>Vorbereitet</b>  | 20 min |

|   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| <p><b>Gitarre</b> (bei Hauptfach Klavier/ Keyboard)<br/>oder<br/><b>Klavier/ Keyboard</b> (bei Hauptfach Gitarre)</p> | <p><i>(Die Zahl der SWS der Fächer „Orgel“ und „Instrumentales Nebenfach“ kann miteinander verrechnet werden. Dabei ist eine Verschiebung um bis zu 2 SWS möglich. Die Prüfungsanforderungen bleiben unverändert.)</i></p> | <p>Vortrag von drei künstlerisch gestalteten Liedbegleitungen aus unterschiedlichen Stilarten der Populärmusik und eines Instrumentalstückes</p> <p><b>b ohne Vorbereitungszeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Patternspiel in unterschiedlichen Stilarten</li> <li>• Vom-Blatt-Spiel einer Liedbegleitung</li> </ul> |  |
|---|--|---|--|

### 3. Kirchenspezifische Fächer

|                                       |                 |  |               |
|---------------------------------------|-----------------|--|---------------|
| <p><b>Theologische Grundlagen</b></p> | <p><b>6</b></p> | <p><b>a</b> Bibelkunde<br/>Überblick über den Inhalt der Bücher des AT und des NT, Einleitungsfragen</p> <p><b>b</b> Glaubenslehre</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfragen des christlichen Glaubens und Handelns</li> <li>• Beziehung der biblischen Verkündigung zur Gegenwart, zum kirchlichen Leben und zur Kirchenmusik</li> <li>• zentrale Begriffe der Dogmatik</li> </ul> <p><b>c</b> Kirchenkunde und Kirchengeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Kirche</li> <li>• Kirche und Konfessionen in der Gegenwart, Ökumene</li> <li>• Kirchliche Verfassungen und Organisationen</li> </ul> | <p>30 min</p> |
| <p><b>Liturgik</b></p>                | <p><b>4</b></p> | <p><b>a praktisch</b></p> <p>Nachweis der Planung und Durchführung eines Gottesdienstes.</p> <p><b>b Mündlich</b></p> <p>Die Prüfung geht von dem durchgeführten Gottesdienst aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehre vom Gottesdienst</li> </ul>  | <p>20 min</p> |

|                   |          |   |        |
|-------------------|----------|---|--------|
|                   |          | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über die Geschichte des Gottesdienstes</li> <li>- Kenntnis der verschiedenen, auch neueren Gottesdienst- und Liturgieformen</li> <li>- situationsbezogene Gottesdienstgestaltung, besonders in poplarmusikalischer Hinsicht</li> <li>- ökumenische Bezüge</li> <li>-</li> <li>• Kenntnis des Kirchenjahres und seiner Wechselwirkung auf die kirchenmusikalische Praxis</li> </ul> |        |
| <b>Hymnologie</b> | <b>4</b> | <p><b>a</b> Überblick über die Geschichte des Kirchenliedes und des Gesangbuches</p> <p><b>b</b> Kenntnis der Geschichte des Neuen Geistlichen Liedes und der christlichen Poplarmusik</p> <p><b>c</b> Kenntnis der gebräuchlichen Gesang- und Liederbücher unter besonderer Berücksichtigung des poplarmusikalischen Repertoires</p> <p><b>d</b> Kriterien der Liedauswahl</p>   | 20 min |

## **B Bildungsbereich**

|                                   |           |   |   |
|-----------------------------------|-----------|---|---|
| <b>Tonsatz in Jazz, Rock, Pop</b> | <b>10</b> | <p><b>a Tonsatz-Klausur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• harmonische Analyse eines Jazzstandards</li> <li>• Anfertigung eines Band-Arrangements für vorgegebene Besetzung</li> <li>• Anfertigung eines Chorsatzes für vierstimmigen gemischten Chor zu einem in Text und Melodie vorgegebenen Lied</li> </ul> <p><b>b mündlich-praktische Prüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modulationen in verschiedenen Arten</li> <li>• Harmonisation eines vorgegebenen Liedes</li> <li>• Kenntnis der wesentlichen Harmonisations- und Satzprinzipien in Jazz, Rock, Pop</li> </ul> | <p>(Klausur<br/>5 Stunden )</p> <p>30 min</p> |
|-----------------------------------|-----------|---|---|

|  |          |   |        |
|--|----------|---|--------|
| <b>Gehörbildung</b>                    | <b>6</b> | <b>a schriftliche Prüfung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diktat in erweiterter Tonalität und differenzierter Rhythmik</li> <li>• polyphones Diktat (z.B. Transkription eines Bandarrangements)</li> <li>• homophones Diktat</li> </ul>  | 60 min |
|  |          | <b>b mündlich-praktische Prüfung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassen von Intervallen, Akkorden, Rhythmen und harmonischen Vorgängen</li> <li>• Höranalyse</li> <li>• Vom-Blatt-Singen einer schwierigen Chorstimme</li> </ul>   | 15 min |
| <b>Musikgeschichte</b>                 | <b>8</b> | <b>a Allgemeine Musikgeschichte</b><br>Überblick über die allgemeine Musikgeschichte bis zur Gegenwart; Überblick über die Geschichte der Kirchenmusik  | 25 min |
|  |          | <b>b Geschichte der Populärmusik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der musikgeschichtlichen Entwicklung der Populärmusik von den frühen Formen des Jazz bis zur stilistischen Vielfalt der Gegenwart</li> <li>• Kenntnis der musikgeschichtlichen Entwicklung der christlichen Populärmusik incl. aktueller Entwicklungen</li> </ul>    |        |
| <b>Tontechnik/<br/>Computertechnik</b> | <b>5</b> | <b>a</b> Kenntnis der Funktionsweise und des Aufbaus einer PA-Anlage  | 25 min |
|  |          | <b>b</b> Überblick über die Funktionsweise und den Einsatz von Effektgeräten im Live- und Studiobetrieb<br><b>c</b> Kenntnisse im Bereich Homerecording<br><b>d</b> Kenntnis des Aufbaus und der Funktionsweise eines Mischpultes<br><b>e</b> Kenntnis von MIDI- und Audibearbeitung am Computer, Anwendung entsprechender Software incl. Notationssoftware |        |
| <b>Instrumentenkunde</b>               | <b>1</b> | <b>a</b> Kenntnis der wesentlichen Musikinstrumente der Populärmusik in akustischer, technischer und aufführungspraktischer Hinsicht  | 10 min |
|  |          | <b>b</b> Kenntnis der wichtigsten Instrumente des traditionellen Orchesters   |        |
| <b>Hausarbeit</b>                      | --       | Es ist eine Hausarbeit über ein kirchenmusikalisch relevantes Thema anzufertigen.   | --     |

|                 |  |  |  |
|-----------------|--|--|--|
| Bachelor-Arbeit |  |  |  |
|-----------------|--|--|--|

## C Vermittlungsbereich

|                     |   |  |  |
|---------------------|---|--|--|
| Pädagogik/ Methodik | 6 | <b>a Methodik für musikalische Gruppen</b><br>Pädagogische, psychologische und organisatorische Grundfragen; Probentechnik, Problemlösungsstrategien, Motivationsstrategien, Arbeit mit Bands, Chören, Ensembles   | 10 min                                 |
|                     |   | <b>b musikalischer Einzel- und Gruppenunterricht</b><br>Die Basis der Prüfung bildet das jeweilige Hauptinstrument der Kandidatin bzw. des Kandidaten oder Gesang.<br>Lehrpraxis im Einzel- oder Gruppenunterricht einer konkreten Unterrichtssituation mit anschließendem Kolloquium  | 40 min, davon bis zu 10 min Kolloquium |
|                     |   | <b>c Musizieren mit Kindern und Jugendlichen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Chor-Probenarbeit unter Verwendung altersspezifischer Literatur und Methodik</li> <li>• Nachweis von Kenntnissen über altersspezifische Stimmbildung sowie über Literatur und Methoden</li> <li>• Nachweis von fachspezifischen Kenntnissen aus der pädagogischen Psychologie</li> </ul> | 25 min                                 |
| Singen mit Gruppen  | 3 | Singarbeit in einer gemeindlichen Gruppe, inhaltliche, textliche und musikalische Vermittlung eines popularmusikalischen Gemeindeliedes mit oder ohne Instrumentalbegleitung   | 15 min                                 |

## **D Praxisbereich**

|  |   |   |        |
|--|---|---|--------|
| Praxis des Berufslebens<br>oder<br>kirchenmusikalisches<br>Praktikum | 1 | Einführung in die juristischen, organisatorischen, finanziellen und planungstechnischen Arbeitsbereiche des Kirchenmusikerberufes | Testat |
|  |   |   | Testat |

**Summe:**

**118**

**Zum Erreichen des Studienzieles im Gesamtumfang von 135 – 140 SWS (240 ECTS-Punkten) für den Bachelor-Abschluss müssen neben den aufgeführten 118 SWS (Bereiche A - D) mindestens 10 weitere SWS im Schwerpunktbereich und mindestens 10 SWS im Ergänzungsbereich belegt werden.**

**Beispielliste für mögliche Zusatz-Lehrangebote in alphabetischer Reihenfolge:**

- Bigband-Leitung
- Komposition
- Korrepetition vokal / instrumental
- Kultur- und Eventmanagement
- Liturgisches Singen
- Musikpsychologie
- Musiksoziologie
- Musiktherapie
- Musikvermittlung

- Orchesterleitung
- Partiturspiel
- Vertiefende Befassung mit einem der Pflichtfach-Themen
- Weitere Instrumente (Bass, Blech- und Holzblasinstrumente, Schlagzeug etc.)